

Thüringer Interessenverband Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen e.V.



Thüringer Interessenverband Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen e.V.

- Geschäftsstelle :** Ludwigshof 14; 07389 Ranis
- Vorsitzender:** Herr Gunnar Jungmichel
- Gründung:** 24.04. 1991 in Kölleda, 10 Gründungsmitglieder
- Mitglieder:** 57 (Anbaubetriebe, Jungpflanzenanzuchtbetriebe, Weiterverarbeiter, Forschungsinstitute und Privatpersonen)
- Aufgabe:** Förderung des Arznei- und Gewürzpflanzenanbaus in Thüringen



Aufgabenschwerpunkte

1. Pflanzenschutz/Lückenindikation im Arznei – und Gewürzpflanzenanbau
2. Konzeptionelle Arbeiten für den Arznei- und Gewürzpflanzenanbau
3. Weiterbildungsveranstaltungen
4. Öffentlichkeitsarbeit



Besonderheiten:

- Hohe Qualitätsanforderungen an die Endprodukte
- Handarbeit zur Unkrautbekämpfung unumgänglich, da chemische Unkrautbekämpfung nur in geringem Maß durchgeführt wird
- Erntetechnik nicht als Serienprodukte erhältlich, teure Spezialanfertigungen sind häufig notwendig
- Sehr hohe Produktionskosten (Spezialerntetechnik, Trocknungsanlagen, Handarbeitsaufwand)
- Investitionskosten für Neueinsteiger enorm hoch
- Spezielle Kenntnisse und Erfahrungen sind notwendig

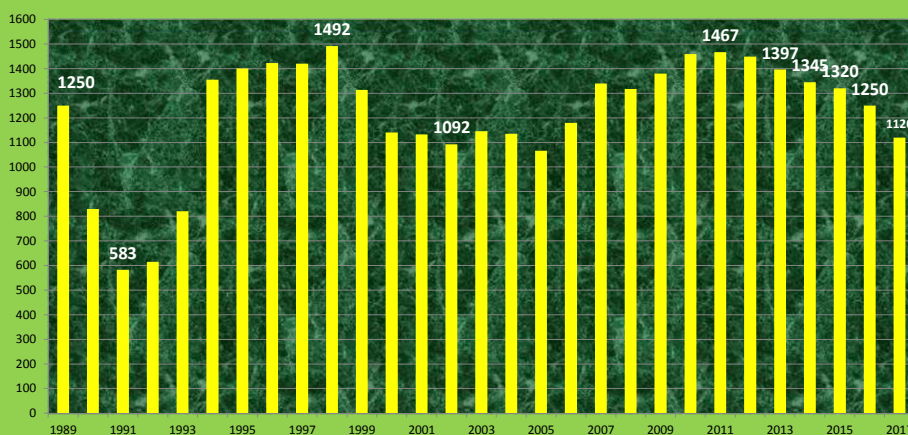


AuG-Hauptkulturen in 2017

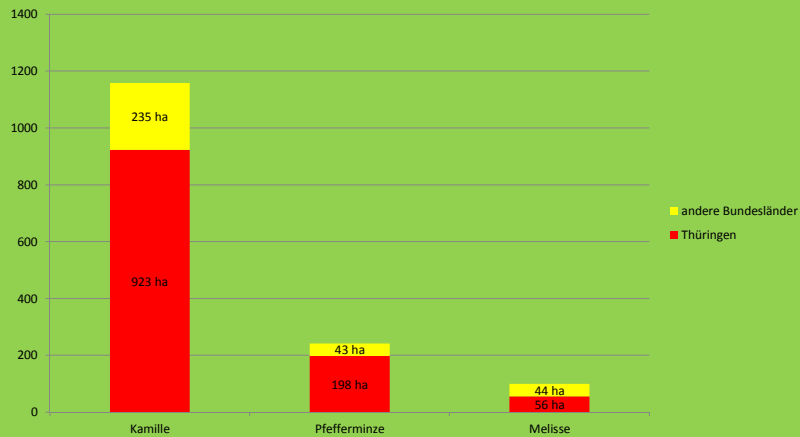
1.	Kamille	840	ha
2.	Pfefferminze	163	ha
3.	Melisse	34	ha
4.	Johanniskraut	40	ha
5.	Kapuzinerkresse	16	ha
6.	Pharmaweide	8	ha
7.	Rosenwurz	8	ha
8.	Mutterkraut	10	ha
9.	Baldrian	4	ha



Entwicklung des Arznei- und Gewürzpflanzenanbaus im Verband



Flächenmässiger Anteil Thüringens am Anbau in Gesamtdeutschland bei Kamille, Minze und Melisse im Jahr 2014



Verbandsaktivitäten

Unterstützung von Projekten

Projektitel	gefördert durch	Laufzeit
Demonstrationsprojekt Arzneipflanzen (KAMEL); Züchtung: Baldrian, Kamille, Zitronenmelisse Teil III verschiedene Institute, Firmen	FNR	2014 bis 2017
Demonstrationsprojekt Arzneipflanzen (KAMEL); Optimierung einer Erntemaschine für Kamillenblüten zum serienreifen Produkt MDW Mährescherwerke GmbH	FNR	2014 bis März 2015
Pyrrrolizidinalkaloid Unkrautdatenbank Pharmaplant, Ökoplant e. V	FNR	2015 - 2017
Verfahrenstechnische Optimierung der Etablierung und des Rodetermins von Stolonenproduktionsflächen der Pfefferminze Pharmaplant (Chrestensen, Pharmasaat, Anbaubetriebe)	TMIL	2014-2016



Fazit, Aufgaben und Ziele für den Thüringer Arznei- und Gewürzpflanzenanbau 2016

Der Anbau von AuG - Pflanzen hat derzeit einen schweren Stand: Mindestlöhne, PA - Problematik etc.

- Absicherung und Vertiefung der Lückenindikation im AuG –Anbau
- Enge Zusammenarbeit mit Instituten, Behörden und Mitarbeit in verschiedenen „AuG -Projekten“ bis zur Umsetzung in die Praxis mit dem Ziel den AuG – Anbau weiter zu optimieren
- Stabilisierung / Erhöhung der Anbauzahlen durch Gewinnung von neuen Anbaubetrieben

